Sehr geehrter Delian,

Auch wenn es euch vermutlich bereits von anderer Guelle zugetragen wurde, hielt ich es doch für angemessen, euch von den letzten Ereignissen im Herzogtum Waldemars zu unterrichten. Der Schlange weitsichtiger Schn gebietet schließlich, dass man Informationen, welche man aus einem Mund erfährt, von unabhängiger Seite verifiziert. Vor allem, bei einer Sache, welche so fantastisch scheint, wie in diesem Fall.

[...] Jedenfalls scheint es gewiss, dass es sich bei diesen Kreaturen um Geschöpfe des Unaussprechlichen handelt. Zwei kennten wir erschlagen, den letzten zur gestrigen Nacht in Balihe. Wie viele außerdem noch die Previnz heimsuchen, lässt sich schwerlich abschätzen. Welchen Zweck sie verfolgen noch weniger, doch scheint gewiss, dass sich die Ereignisse in einer gewissen Symmetrie zu jenen des vergangenen Rahjamendes befinden. Wir fürchten auch, dass was auch immer von sich geht, bald seinen Höhepunkt finden wird - vielleicht segar noch bevor der Monat vorüber ist. Drum, für den Fall, dass ihr euch in der Lage seht, und Beistand und Unterstützung zu senden, rastet nicht. Unter gewöhnlichen Umständen, mag die Vorsichtige Planung zum Erfolg führen, doch in diesem Fall, werden wir uns auf den Wagemut des Fuchses verlassen müssen...

Ich verbleibe, Euer ergebenster Diener und Freund, Der Wanderer

Gezeichnet, den 6. Hesinde 1019 nach dem Fall des hunderttürmigen Besparan.